



Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle,
Präsidentin der Gottlob-Frick-Gesellschaft

Liebe Freunde und Mitglieder der Gottlob-Frick-Gesellschaft,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbrief 2002 übersenden zu können. Im Mittelpunkt steht das Künstlertreffen 2002, das weithin ein großes Echo gefunden hat.

Alles in allem war es wieder ein erfolgreiches Jahr, mit dem wir zufrieden sein dürfen.

Aus der Arbeit des Präsidiums

Der Schwerpunkt der Präsidiumsarbeit lag in der Vorbereitung des Künstlertreffens 2002 und des geplanten Konzertes mit Kammersänger Prof. Kurt Moll.

Ansonsten gab es keine größeren Themen zu besprechen oder gar zu entscheiden.

Wichtig ist in Zukunft die genaue Erfassung aller Bestände sowie die Erstellung einer Discografie. Ebenso stand der weitere Ausbau der Internetpräsentation zur Debatte. Ein kleiner Anfang ist gemacht. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.gottlob-frick-gesellschaft.de.

Ihr Eintrag in unser Gästebuch würde uns sehr freuen.

Mitgliederversammlung 2002

Auch 2002 lud die Gottlob-Frick-Gesellschaft zu einer Mitgliederversammlung ein, obwohl eigentlich nur alle zwei Jahre (also erst wieder 2003) eine solche vorgesehen war. Präsidentin Gerlinde Hämmerle und Geschäftsführer Adalbert Bangha begrüßten die ca. 40 Mitglieder im Kleinen Saal des Mühlehofes in Mühlacker. Herr Bangha erstattete einen Zwischenbericht über die Aktivitäten und Finanzen der Gesellschaft seit der Mitgliederversammlung 2001.

Derzeit zähle die Gesellschaft ca. 350 Mitglieder, davon 112 Einzelmitgliedschaften und 95 Familienmitgliedschaften.

Zur Unterstützung des Präsidiums wurde vorgeschlagen, zwei weitere Präsidiumsmitglieder zu bestellen. Für diese Aufgabe haben sich freundlicherweise Frau Cornelia Seidel-Bauerle und Herr Michael Seil bereit erklärt, die jeweils einstimmig gewählt wurden. Frau Seidel-Bauerle wird den Geschäftsführer bei Veranstaltungen unterstützen und die Mitglieder-

verwaltung sowie die buchhalterische Tätigkeit der Kasse in der Gedächtnisstätte übernehmen. Herr Seil wird sich der Erfassung und Dokumentation der Bestände, der Erstellung einer Discografie und der Zusammenführung aller Art von Dokumenten zu Gottlob Frick annehmen.

Hoher Besuch in der Gedächtnisstätte

Ministerpräsident Erwin Teufel zu Gast

Im Juni 2002 war die Landesregierung Baden-Württemberg mit Ministerpräsident Erwin Teufel an der Spitze zu Gast in Ölbronn-Dürren. Anlass waren die Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum von Baden-Württemberg. Die Gäste aus Stuttgart wurden von Präsidentin Gerlinde Hämmerle, Geschäftsführer Adalbert Bangha und Reinhold Bauerle in der Gedächtnisstätte mit Kaffee und Kuchen empfangen. Das Kabinett zeigte sich sehr angetan von der Ausstellung. Jedes Kabinettsmitglied erhielt eine CD als Geschenk.

Zur Freude aller überreichte Ministerpräsident Teufel beim anschließenden Empfang einen Scheck in Höhe von 2500 € für die Arbeit der Gottlob-Frick-Gesellschaft.



Erfolgreiches Künstlertreffen 2002

Stelldichein der Opernwelt in Ölbronn-Dürren und Mühlacker.

Zahlreiche Kammersängerinnen und Kammersänger, Intendanten und wichtige Vertreter der Medien gaben sich beim diesjährigen Künstlertreffen in Ölbronn-Dürren ein Stelldichein. Ein großartiger Auftakt war das Konzert im Mühlehof Mühlacker. Zunächst musste Präsidentin Gerlinde Hämmerle bekannt geben, dass Kammersänger Prof. Kurt Moll erkrankt ist, dafür aber Opernsänger Georg Zeppenfeld von der Semperoper in Dresden gewonnen werden konnte, der das gesamte Programm von Moll übernahm. Mit bravourös gesungenen und gestalteten Opernarien eroberte Georg Zeppenfeld im Nu die Herzen der Zuhörer.

Dirigent Peter Braschkat leitete gewohnt souverän das Heilbronner Sinfonie Orchester sowie die Chöre Liederkrans Ölbronn und Serenata-arcobaleno Sontheim. Ob Zaubergeige, ob Hochzeit des Figaro oder Zar und Zimmermann, das Publikum war restlos begeistert.

Die diesjährige Gottlob-Frick-Medaille in Gold aus den Händen von Regierungspräsidentin



Fridhardt Pascher

Gerlinde Hämmerle erhielt Bürgermeister a.D. Fridhardt Pascher aus Bad Urach für seine Verdienste um Schallplattenproduktionen mit historischen Operaufnahmen.

Weitere Frick-Medaillen wurden verliehen an die Kammersängerinnen und Kammersänger: Hermann Becht, Elke Estlinbaum, Regina Held-Marheineke, Elisabeth Löw-Szöky, Ramute Pfuhl, Siegfried Vogel, Jörn W. Wilsing und Ekkehard Wlaschiha und an den Intendanten der Bayreuther Festspiele Wolfgang Wagner.

Nach dem Konzert traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gemeindehalle Ölbronn.

Am nächsten Morgen lud die Gottlob-Frick-Gesellschaft ein zur Matinee mit Kammersänger Franz Crass und dem Chefredakteur der Zeitschrift FonoForum, Thomas Voigt. Mit seiner meisterlichen und einfühlsamen Art der Moderation gelang es Thomas Voigt, die Seele des Interviewten zum Klingen zu bringen. Mitunter war es sehr bewegend, wie Franz Crass aus seiner Sängerkarriere erzählte, die leider aufgrund einer Gehörerkkrankung schon im Jahre 1981 ein Ende fand. Dank der während der Matinee eingespielten Musikstücke konnten die zahlreichen Zuhörer einen lebendigen und unmittelbaren Eindruck von der unvergesslichen musikalischen Leistung von Franz Crass gewinnen.



Kammersänger Franz Crass mit Thomas Voigt

Es war insgesamt ein großartiges Wochenende. Ein herzliches Dankeschön galt seitens des Vizepräsidenten Hans A. Hey allen Helferinnen und Helfern, die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen, denn ohne diese Mithilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar.

Besonders danken möchten wir Frau Dr. Sieglinde Pfabigan (Neuer Wiener Merker), Herrn Ekkehard Pluta (Opernwelt) und Herrn Dieter Schnabel (Südwestpresse) für die überregionalen Veröffentlichungen. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Hervorragend unterstützt wurden wir auf lokaler Ebene vom Mühlacker Tagblatt durch Werbung, Berichterstattung und Druck der Eintrittskarten und Programme. Dafür danken wir besonders Herrn Ulrich Wetzel von der Geschäftsleitung des Mühlacker Tagblattes und seinem Redaktionsteam.

Unser Konzert wurde überdies finanziell unterstützt von der Sparkasse Pforzheim, den Firmen EnBW, Sita GmbH, Joucomatic, Sämann, Volksbank Pforzheim und unserem Vizepräsidenten Hans A. Hey. Auch hierfür vielen Dank. Ohne all die vorgenannte Unterstützung wäre ein solch großartiges Ereignis nicht denkbar.

Opernstars singen für Gottlob Frick

Der Gottlob-Frick-Gesellschaft ist es erneut gelungen, berühmte Opernsänger für ein festliches Opernkonzert zum Gedenken an Gottlob Frick zu gewinnen.

Das außergewöhnliche Konzert findet am 11. Oktober 2003 im Rahmen des jährlichen Künstlertreffens im „Mühlehof“ in Mühlacker statt.

Bernd Weikl ist seit Jahrzehnten einer der führenden und vielseitigsten Opern- und Konzertsänger. Sein Repertoire umfasst Werke der Romantik, Mozart, Verdi, Wagner, Strauss, die russische und französische Oper, Rossini, Donizetti, Puccini, Leoncavallo bis zur Operette und Moderne. Der Weltstar der Oper wirkt u.a. in Wien, New York, München, Berlin, Mailand, London, San Francisco und Tokio. In diesen Musikzentren wird er vor allem in einer seiner Glanzrollen als der bedeutendste Darsteller des Hans Sachs in den „Meistersingern von Nürnberg“ von Richard Wagner gefeiert. Weikl sang über 250 Vorstellungen bei den Bayreuther Festspielen.

Seine Partnerin bei diesem Konzert ist die junge Kölner Mezzosopranistin Christine Dammann, die während ihres Studiums, das sie mit Auszeichnung abschloss, Meisterschülerin von Bernd Weikl war und von ihm gefördert wird. Mit den großen Rollen ihres Faches, wie z.B. Octavian (Rosenkavalier), Eboli (Don Carlos) und den großen Mezzopartien in Opern von Richard Wagner hat sie in kurzer Zeit eine beachtliche Karriere gemacht.

Kartenvorbestellungen können bereits jetzt bei der Gottlob-Frick-Gesellschaft Telefon 07043/8341 und 07237/42211 vorgemerkt werden.

Unsere Ehrengästeliste

- Chordirektor Wolfgang Baumgart, Staatsoper München
- Kammersänger Hermann Becht
- Produktionsleiter Christfried Bickenbach, EMI
- Chefredakteur Lothar Brandt
- Dirigent Peter Braschkat
- Kammersängerin Anne Cox-Reynolds
- Kammersänger Jean Cox
- Kammersänger Franz Crass
- Kammersänger Karl-Heinz Eichler
- Prof. Dr. Hans-Bruno Ernst,
- Kammersänger Hermin Esser
- Kammersängerin Elke Estlinbaum
- Thomas Fritsch, Leiter Loreleyfestspiele
- Dieter Fuoß, Freier Redakteur
- Kammersängerin Sylvia Geszty
- Kammersänger Horst Günter
- Kammersänger Heinz Hagenau
- Kammersängerin Regina Held-Marheineke
- Kammersänger Alfons Holte
- Kammersänger Herold Kraus
- Michael Küster, Dramaturg der Oper Zürich
- Kammersängerin Elisabeth Löw-Szöky
- Kammsängerin Prof. Ira Malaniuk
- Bürgermeister a.D. Fridhardt Pascher, Musikproduzent URACANT
- Christa Pascuda
- Dr. Sieglinde Pfabigan, Chefredakteurin Neuer Merker, Wien
- Kammersängerin Ramute Pfuhl
- Opernsängerin Ingrid Piltz-Doss
- Kammersängerin Hetty Plümacher
- Fachjournalist Ekkehard Pluta
- Kammersängerin Ruth-Margret Pütz
- Kammersänger Wolfgang Schöne
- Irene Stenzel Präsidentin Opernclub München
- Kammersänger Thomas Tipton
- Prof. Gerd Uecker, design. Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden
- Waltraud Uhl
- Kammersänger Siegfried Vogel
- Thomas Voigt Chefredakteur Fono-Forum
- Kammersängerin Franziska Wachmann-Dobbertin
- Wolfgang Wagner, Festspielleiter Bayreuther Festspiele
- Kammersänger Jörn W. Wilsing
- Kammersänger Ekkehard Wlaschiha

Empfang im Rathaus der Stadt Bretten

Der Brettener Oberbürgermeister Paul Metzger hatte die Ehrengäste der Gottlob-Frick-Gesellschaft zu einem Empfang eingeladen ins neue Brettener Rathaus. Hierfür sind wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet. Zur Überraschung der Gäste sang OB Metzger das Badenlied, was mit großem Beifall bedacht wurde.

Bitte Termine vormerken!

Mitgliederversammlung 2003

Unsere Mitglieder bitten wir, den 11. Oktober 2003 als Termin für die Mitgliederversammlung vorzumerken. Beginn 15:00 Uhr, Mühlehof Mühlacker.

Künstlertreffen 2003

Das Künstlertreffen 2003 findet statt am 11./12. Oktober 2003. Unsere Ehrengäste erhalten nochmals eine Einladung.



Viele fleißige Hände hatten in der Gemeindehalle Ölbronn ein gemütliches Buffet vorbereitet.

Liebe Gäste und Freunde,

dank unserer Besucher, aller Mitwirkender, Helferinnen und Helfer waren es wieder wunderschöne Tage der Begegnung, was in allen Presseberichten zum Ausdruck kommt. Wir freuen uns schon auf den 11./12. Oktober 2003.

